

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 141/ 2020
Kiel, Mittwoch, 6. Mai 2020

Familie/ Phasenweise Öffnung
Kindertagesbetreuung

Anita Klahn: Stufenweise Öffnung ist richtig und verantwortungsvoll

Zum heute von Familienminister Heiner Garg vorgestellten Konzept zur phasenweisen Öffnung der Kindertagesbetreuungsangebote erklärt die stellvertretende Vorsitzende und familienpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Je jünger die Kinder sind, desto schwieriger ist es, beim Schutz vor der Infektion auf die Einhaltung der Hygieneregeln und vor allem des Abstands von 1,5 Meter zu achten. Anders als Jugendliche und Erwachsene können Kinder das nicht selbständig umsetzen und das Betreuungspersonal kann die Abstände spielender Kinder kaum überwachen.

So groß der Druck auf die Familien mittlerweile ist, eine vollständige Öffnung der Kitas im Normalbetrieb wäre derzeit hochproblematisch, da die Gefahr besteht, dass eine neue Infektionswelle ausgelöst werden könnte. Trotz aller Lockerungen darf man nämlich nicht vergessen: Das Virus ist nach wie vor da und die Gefahr einer Infektion ist nicht gebannt. Eine vorsichtige Lockerung in mehreren Phasen ist daher wesentlich sinnvoller. Nur so kann der Überblick über die Kontakte behalten und können Infektionsketten jederzeit nachverfolgt werden. Die phasenweise Öffnung sieht vor, dass Familien, die besonders stark belastet sind, und Kinder, die einen besonderen Förderbedarf haben, zuerst in die Betreuung zurückkehren. Das ist ein guter Weg, um den Druck dort aus den Familien zu nehmen, wo er am stärksten ist.

Durch die stufenweise Aufnahme des Kita-Betriebs, werden Eltern auch weiterhin mit der Kinderbetreuung belastet. Daher ist es ein gutes Signal, dass die Landesregierung einen weiteren Monat eine Elternentlastung zusichert.“